

### **Ausschreibungstext: Brandschutz – Standgehäuse AV/SV (CS 30)**

Geprüftes Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten, bei einer Brandbelastung von außen und innen im Sinne F30 und I30 geprüft in Anlehnung an DIN 4102, DIN EN 1363-1 bzw. DIN EN 1634-3. Einhaltung der Grenzwerte der EN 1047-2 oder EN 12101-10 im Normalbetrieb und im Brandfall möglich.

Geprüftes Brandschutzgehäuse, geeignet für den Funktionserhalt von Verteilern von mindestens 30 Minuten, bei einer Brandbelastung von außen im Sinne E 30 geprüft in Anlehnung an DIN 4102-2 und DIN EN 1363-1. Basierend auf der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-86.1-23 im Sinne E30 und F30, gem. MLAR 2005. Die Zulassung befindet sich im Ergänzungs- und Verlängerungsverfahren. Nachweis der Funktion von Einbauten über Berechnung oder MPA Typprüfung.

### **Brandschutzgehäuse Typ Standgehäuse AV/SV (CS 30)**

- geeignet für den Funktionserhalt von Verteilern über 30 Minuten
- mit einem geprüften Feuerwiderstand über 30 Minuten
- mit einer geprüften Brandlastdämmung über 30 Minuten
- mit einem schutzartgeprüften Gehäuse
- System geprüft durch eine VDE Prüfstelle nach der DIN EN 50298
- System geprüft durch eine VDE Prüfstelle nach der DIN EN 61439

### **Maße und technische Daten**

- **Typ AV/SV Brandschutzgehäuse als Standverteiler, zweitürig**

<b>Außenmaß in mm</b>	<b>Innenmaß in mm</b>	<b>Feldmaße</b>
H 2050 B 1022 T 400	H 1800 B 800 T 266	1800x500 u. 1800x250 mm
Gewicht ca. 340 kg		
- Schutzklasse 2, Verteiler nicht leitend, aus nicht metallischem Gehäuse
- Schutzart nach DIN EN 50298 Einstufung IP 54
- Geprüfter Elektroverteiler nach DIN EN 50298
- Geprüftes Brandschutzgehäuse mit Prüf Nr. einer staatlichen MPA
- Mit Standard – Kabeleinführungen, z. B. 2 x 40 mm Ø, 32 x 18 mm Ø (gemäß Katalog)

### **Gehäuse**

- Gehäuseverschluss mit schmaler Umleimer-Kante zum Schutz gegen Stoßbelastung an der Kante, Schwenkhebel und 2-Punktverriegelung, in das Gehäuse einschlagend.
- Geprüfte Schottung zwischen AV/SV Bereich
- Standardmäßig ohne Kabeldurchführung in der Schottung zwischen AV- und SV – Bereich
- Schwenkhebel Nachrüstung auf Schließsystem mit DIN Halbzylinder möglich.
- Verschluss des Gehäuses jederzeit durch einfaches Zudrücken des Schwenkhebels möglich, ein Schlüssel ist hierzu nicht notwendig.
- Doppeltür (> 500 mm Innenmaß) mit Edelstahlscharnieren und Schwenkhebel im rechten Türflügel, Schiebern oben und unten im linken Türflügel
- Einfachtür, Türanschlag variabel, Standard: rechts; auf Kundenwunsch links, ab Werk ohne Mehrkosten.
- Feuerdicht mit umlaufender Dichtung zur Behinderung des Rauchdurchtritts (dreistufige Schutzfunktion). Erste Stufe 68° C bis 95° C rauchhemmend und feuerdicht. Die zweite Stufe beginnt bei ca. 300° C mit der kompletten endothermen Abschottung des Gehäuses. Von 180° C bis 1000° C beginnt die dritte Stufe das Gehäuse gegebenenfalls zusätzlich nachzuschäumen.
- Geprüft mit Einbauten und integriertem Kabelschott
- Außenfarbe lichtgrau, ähnlich RAL 7035 beschichtet

Weitere Informationen unter [www.celsion.de](http://www.celsion.de)

Druckfehler und Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. In Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

## Material

- Basisbrandschutzplatten nicht brennbar
- beschichtete Brandschutzplatten erfüllen die Anforderungen nach DIN EN 438-2 z.B. Abriebfestigkeit, Stoßfestigkeit, Kratzfestigkeit etc. ...
- mehrschichtiger, patentierter Wandaufbau aus nichtbrennbaren Baustoffen, mit endothermen Mittelschichten, um die Temperatur auch im Brandfall gering zu halten
- Oberfläche: hochwertig beschichtete Basisbrandschutzplatten mit hoher Schlag- und Stoßfestigkeit sowie chemischer Beständigkeit
- Die Standard-Oberflächenbeschichtung ist  $\leq 0,5$  mm und erfüllt somit die Hinweise in der MVVTB, dass die Beschichtungen bis 0,5 mm Schichtstärke die Bewertung der Baustoffklasse nicht beeinflussen.
- Feuersicht mit umlaufender Dichtung zur Behinderung des Rauchdurchtritts (dreistufige Schutzfunktion) von innen nach außen gegenüber Flucht- und Rettungswegen

## Notwendige Versuchsdaten zur Beurteilung des Funktionserhaltes gem. MLAR 11.2005 (Beispiel: Serie CS 2 = CS 12.2-30 SO)

- Temperaturerhöhung der Luft in  $\frac{2}{3}$  Höhe gemessen: **max. 8 Kelvin** nach 30 Minuten
- max. Luftfeuchtigkeit im Brandfall im Gehäuse: **40 %** nach 30 Minuten

Die Beurteilung, ob die einzubauenden elektrotechnischen Einbauten funktionsfähig bleiben, muss gem. MLAR 2005 projektbezogen erfolgen.

## Temperaturen und Belüftung

- Patentiertes Belüftungssystem CLS, rauchhemmend, zur Abfuhr der Verlustwärme (selbstschließend im Brandfall bei ca. 65° C)
- Einhaltung der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsgrenzwerte nach EN 61439 und EN 12101-10 im Normalbetrieb und Brandfall (bindend vorgeschrieben)
- Geeignet für den Funktionserhalt von Verteilern gem. MLAR 11.2005, 5.2.2
- Kabeleinführung mit integriertem Wärmespeicher, dadurch minimaler Wärmeeintritt in das Gehäuse über die Kabeleinführung.
- Patentiert sind unter anderem: Gehäuse, Lüftungssysteme, Kabeleinführung sowie verschiedene Zusatzoptionen.

## Optionen

- Kabeldurchführung in der Schottung zwischen AV- und SV – Bereich
- F30 Sonderrückwand zur freistehenden Aufstellung im Raum unter Einhaltung der obigen Punkte. Geprüft, mit Prüfbericht und Bestätigung des Feuerwiderstandes und mögliche Einhaltung des Funktionserhaltes.
- Sonderfarben und Sonderbeschichtungen
- Zusatzbelüftung mit Hochleistungslüfter oder Klimagerät zum Abführen der Verlustleistung.
- Kanalanschlussstück zum Verbinden mit Kabelkanälen
- Rauchmelder im Gehäuse mit Vernetzung und Schaltrelais zum Abschalten der Belüftung.
- Überwachungs- und Steuerelement mit folgenden Funktionen: Temperaturüberwachung, Luftfeuchtigkeitsüberwachung, Rauch- und Feuermelder, Lüftersteuerung, elektrischer Verschluss der Belüftungsöffnung mit zentraler Überwachung.
- Rauchhemmende Filtermatten, welche bereits in Verbindung mit kaltem Rauch über eine chemische Reaktion eine Belüftung und somit das Austreten oder Eindringen von kalten oder warmen Rauch behindern.
- Mit einem im Brandversuch durch eine MPA geprüften unterfahrbaren optionalen Sockel mit Nivellierfüßen.

Weitere Informationen unter [www.celsion.de](http://www.celsion.de)

Druckfehler und Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. In Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

## Aufstellung und Montage

- Hochwertige Montageanleitung zur einfachen Aufstellung und Montage mit beiliegender Dokumentation für das jeweilige Brandschutzgehäuse.
- Inkl. Wandbefestigungssatz, M 10x135 mit europäischem Verwendbarkeitsnachweis
- Beliebige Befestigung von Hutschienen und Einbaurahmen auf den Innenwänden möglich. Standardisierte Einbaufelder sind einsetzbar
- Zertifikat RAL-Gütezeichen von der Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau e.V.

## Fabrikat

Celsion Brandschutzsysteme GmbH  
Dresdener Straße 51  
D-02625 Bautzen  
Tel.: 03591 / 270 78 0  
Fax: 03591 / 270 78 19  
Email: office@celsion.de  
Web: www.celsion.de

oder gleichwertig.

Wird ein anderes Fabrikat eingesetzt, so sind die Zulassungen und Berechnungen der Übertemperatur inkl. Temperaturkurven dem Planungsbüro vorzulegen. Die Gleichwertigkeit ist nur dann gegeben, wenn die o.g. Anforderungen erfüllt werden.

Service:

Lieferung und betriebsfertige Montage

Montageunternehmen zertifiziert nach GBA oder gleichwertige

## Vorteile Standgehäuse AV/SV (CS 30) - Brandschutzgehäuse 30 Min

Maximale Sicherheit auf kleinstem Raum. Dieses Gehäuse kann gleich zwei getrennte, feuerbeständige Betriebsräume ersetzen. Durch die geringen Temperaturen im Brandfall ist das Gehäuse für den Funktionserhalt von empfindlichen elektronischen Bauteilen geeignet.

Das System wird mit den gewünschten Einbauten, z.B. Sicherungen, USV-Anlagen, RWA-Anlagen, AV und SV, etc. bestückt und als fertiges Element am Bestimmungsort aufgestellt. Durch das integrierte Lüftungssystem „CLS“ und die eingebauten Kabeleinführungen „CKE“ sind keine weiteren Brandschutzmaßnahmen notwendig.

Durch die frei wählbare Oberfläche, die optional an die vorhandene Architektur angepasst wird, kann das Brandschutzgehäuse auch in repräsentativen Bereichen aufgestellt werden. Durch eine Aneinanderreihung der Gehäuse kann optisch eine einheitliche Front erzeugt werden.

Ein im Brandversuch geprüfter Adapter ermöglicht es, bestehende Kabelkanäle direkt an das Gehäuse heranzuführen und anzuschließen.

Erläuterungen:

Abkürzung	Beschreibung
AbZ	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
CKE	Celsion-Kabeleinführung
CLS	Celsion Lüftungssystem
GBA	Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau e.V.
MPA	Materialprüfungsanstalt
RWA-Anlage	Rauch-Wärme-Abzugs-Anlage
USV-Anlage	Unterbrechungsfreie Stromversorgungs-Anlage
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V.
EltBau VO	Verordnung über den Bau von elektrischen Betriebsräumen

Weitere Informationen unter [www.celsion.de](http://www.celsion.de)

Druckfehler und Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. In Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.